

Klassenstufe	Wichtigste Zielsetzung	BO-Maßnahme	Datum/Zeitraum der Durchführung	Teilnahme oblig./fak.?	Materialien	VOBO	Außerschul. Kooperationen
5-10	Mädchen und Jungen berufliche Perspektiven in geschlechter-untypischen Berufen ermöglichen	Girls Day Boys Day	1. Unterrichtsstunde im 2. HJ Einführung, April. Durchführung eintägig	obligatorisch	http://www.girls-day.de http://www.boys-day.de Klassenlehrkraft verteilt die Informationen an die eigene Klasse (siehe BO Baustein Boys/Girls Day)	§5 (1)	Betriebe und Unternehmen der Region
ab Klasse 7	Förderung der, Teamfähigkeit, Präsentationsfähigkeit und der sprachl. Kompetenz	bilingualer Unterricht	ganzjährig (7-8 bzw. 7-10)	fakultativ			
ab Klasse 8	Förderung der sozialen Kompetenzen, der Teamfähigkeit und des medizinischen Fachwissens	Schulsanitätsdienst	ganzjährig	fakultativ			
8.1.	Information der Erziehungsberechtigten über Berufswahlpass	Elternabend	1. Elternabend	obligatorisch	Praktikumsunterlagen: Homepage der Schule	§ 10	

	(BWP) und Praktikum						
8.1.	Berufsorientierung und Bewerbung für einen Praktikumsplatz	Findung eines Praktikums- platzes	nach dem Elternabend	obligatorisch	Praktikums- unterlagen: Homepage der Schule (siehe BO Baustein Praktikum)	§11	Betriebe und Unternehmen der Region
8.1	Vorbereitung auf die selbständige Handhabung und Bearbeitung des BWP	Einführung und Anlage des BWP	nach den Herbstferien	obligatorisch	BWP	§10	
8.2.	Einblicke in unterschiedliche Berufe und geforderte Kompetenzen	Besuch der Vorstellung der Praktika der 9G (Praktikums- börse)	Tag der offenen Tür	obligatorisch	Fragebogen		
9.1	Erlernen überfachliche Kompetenzen und Selbständigkeit	Mediation	Ausbildung zu Beginn des Schuljahres/ Nutzen der Mediation ganzjährig	fakultativ		§2	
9.1	- Einblicke in die Arbeitstechniken erhalten und sich mit typischen Arbeitsabläufen	Betriebsprakti- kum	2 wöchig, vor Herbstferien	obligatorisch		§ 17	Betriebe und Unternehmen

	<p>vertraut machen</p> <p>- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis anwenden</p> <p>- Einblicke in technische und wirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen</p>						
9.1/9.2	<p>Vorstellung des Praktikumsbetriebes und die ausführliche Beschreibung zweier typischer Tätigkeiten sowie eines entsprechenden Berufsbildes</p>	<p>Anfertigung eines Praktikumsberichts</p> <p>Vorbereitung der Praktikumsbörse für Klasse 8</p>	<p>1. Woche nach den Herbstferien</p> <p>Durchführung am Faschingsdienstag</p>	obligatorisch	<p>Informationsblatt zur Anfertigung eines Praktikumsberichtes</p>	§20	
9.2.	<p>Einblicke in mögliche berufliche Ausbildungsmöglichkeiten erhalten</p>	<p>Informationsveranstaltung Berufsschulen bzw. Alternativen zur allgem. Hochschulreife</p>	2. Halbjahr	fakultativ	Einladungsbrief	§6	Berufsschulen , berufliche Gymnasien

9.2.	Kenntnisse über die Realität der Berufsausübung und Einblicke in wirtschaftliche und technische Zusammenhänge erhalten.	Betriebserkundung im Klassenverband	2. Halbjahr	obligatorisch	BO Lehrkräfte/ Klassenlehrkräfte planen und führen die Betriebserkundung mit der Klasse durch	§17/19	Betriebe und Unternehmen
9.2.	Kenntnisse und Fertigkeiten im Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespächen in der Praxis trainieren	Bewerbungstraining	Im Rahmen der Betriebs erkundung	obligatorisch	BO Lehrkräfte/ Klassenlehrkräfte (insb. Deutschlehrer) analog BO Baustein Praktikum	§12	Betriebe und Unternehmen
E1	Individuelle Förderung zur Ausbildungsreife und persönliche Kompetenzen werden reflektiert und ausgebaut.	Einsatz des Berufswahlpasses (BWP)	ganzjährig	obligatorisch	BWP wird von den Klassenlehrkräften individuell eingesetzt. (PoWi (Berufsorientierung), Deutsch (Bewerbungen), Tutor: Sammlung der Praktikumsunterlagen	§10	Materialsammlung: Berufliche Orientierung wirksam begleiten. Unterrichtseinheiten für die gymnasiale Oberstufe in Hessen
E1	Chancen zur Informationsbeschaffung über den	BO-Veranstaltung	Anfang des Schuljahres (90 Minuten)	obligatorisch	Berufsorientierung mit der Bundesagentur	§7	Bundesagentur für Arbeit

	Weg nach dem Schulabschluss				für Arbeit		
E1	Berufsorientierung und Bewerbung für einen Praktikumsplatz	Findung eines Praktikumsplatzes	nach dem Elternabend und Besuch des „Gallery Walk“ (Poster zu Praktika der SuS der Vorjahresstufe)	obligatorisch	Praktikumsunterlagen: Oberstufenbüro (siehe BO Baustein Praktikum)	§11	Betriebe und Unternehmen der Region
E1/2	Individuelle Förderung zur Berufs- und Studienorientierung	Schullaufbahnberatung	monatlich	fakultativ	Bundesagentur für Arbeit bietet monatlich eine Sprechstunde in der Schule an (siehe BO Baustein BfA)	§7	Bundesagentur für Arbeit
E2/Q2 (jahrgangsübergreifend)	Informationen zum dualen Studium	übergreifende Veranstaltung zum dualen Studium E2/Q2	zweistündig	obligatorisch	Wird im Tutorium vorbereitet		University of Applied Sciences Bollinger und Grohmann
E2/Q2 (jahrgangsübergreifend)	Informationen zur BO	Elternabend	zweistündig	fakultativ	Materialien durch BfA	§ 7	BfA
Q1/Q3	Individuelle Chance zur Informationsbeschaffung über Studiengänge	Hochschulinformationstage (Hit)	Januar	fakultativ	Tutor informiert über die Hit		Universitäten
Q2	Einblicke in technische und wirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen	Betriebspraktikum	Zweiwöchig 3 Wochen vor den Sommerferien	obligatorisch	Vorbereitung des Praktikums (Infoschreiben wird bereits zu Beginn der E1-	§ 21 (§§ 17/20/22/23)	Betriebe und Unternehmen

					Phase herausgegeben) Durchführung/ Nachbereitung und Abgabe des Praktikums- berichts durch/ an die Tutoren (siehe BO Baustein: Praktikum)		
Q3/Q4	Individuelle Förderung zur Berufs- und Studienorientierung	Schullaufbahn- beratung	monatlich	fakultativ	Bundesagentur für Arbeit bietet monatlich eine Sprechstunde in der Schule an Tutor kann zusätzlich den Mitarbeiterin den Unterricht einladen (siehe BO Baustein BfA)	\$7	Bundesagentur für Arbeit

Die Qualifizierung der Lehrkräfte nach § 17 ist im Fortbildungskonzept verankert.

Das fächerübergreifende Curriculum nach § 5 soll ins Schulprogramm aufgenommen werden.